

NACHRICHTEN

VERKEHR

Kreisstraße ist für sechs Monate gesperrt

**Unterbränd/Mistelbrunn** – Ab dem kommenden Montag wird die zwei Kilometer lange Kreisstraße zwischen der Abfahrt nach Unterbränd und Mistelbrunn für sechs Monate voll gesperrt. Grund ist deren Ausbau. Die neuen Asphaltstrecken werden in einer Breite von 5,50 Meter eingebaut, sodass es künftig auch den Linienbussen möglich sein wird, die Straße ohne ständiges Ausweichen auf die Bankette gefahrlos zu befahren. Im Zuge dieser Straßenbauarbeiten werden im Auftrag der Stadt Bräunlingen auf der gesamten Länge der neuen Straße Kabelleerrohre für eine spätere Belegung mit einer DSL-Leitung eingebaut. Der Verkehr muss während der gesamten Bauzeit umgeleitet werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

GESCHICHTE

Zeitreise ins Mittelalter mit Freiburger Professor

**Bräunlingen/Villingen** – Im Münsterzentrum Villingen, Kanzleigasse 30, findet am Donnerstag, 22. April, um 19 Uhr die Vortragsveranstaltung „Mittelalterliche Stadtplanung von Villingen und Bräunlingen“ statt. Am Beispiel der Städte Villingen und Bräunlingen stellt Professor Klaus Humpert aus Freiburg die zugrunde liegenden Messkonstruktionen detailliert und in leicht verständlicher Sprache dar. Der Eintritt ist frei.

AZUBI-WETTBEWERB

Rena-Lehrlinge landen auf Platz vier

**Bräunlingen** – Auszubildende der Bräunlinger Firma Rena haben bei dem in Villingen ausgetragenen Micro-Mountains Robo-Wettbewerb den vierten Platz erreicht. Der Wettbewerb hat das Ziel, die Technikbegeisterung junger Menschen zu fördern. 27 Team waren am Start. Die Aufgabe war es, mit Hilfe eines Lego-Bausatzes einen Roboter sowie die geeigneten Transportmittel zu konstruieren, um festgelegte Aufgaben auf einem Spielfeld mit dem Roboter zu bewältigen. Zum Rena-Team gehörten die Bräunlinger Samuel Storz, Tobias Roßhart, Jan Schwellinger und Tobias Doser (Wolterdingen).



Manuel Philips und Tobias Doser bereiten den Roboter vor.



Sie stellen die Raiffeisen-Warengenosenschaft vor auf der Gewerbeschau: Michaela Baur und Lothar Meyer.



Das Scherzinger-Team (von links): Margot Dury, Marcel Foki, Nathalie Ganser, Robert Raszillier und Jutta Albiez. BILDER: MOLITOR

# Auch Etablierte nutzen die Plattform

- Serie: Die Debütanten der Gewerbeschau
- Heute: ein Wirt, eine Bäckerei und Raiffeisen

VON PETRA MOLITOR

**Bräunlingen** – Obwohl Güney Birdüzer, die Bäckerei Scherzinger und die Raiffeisen-Warengenosenschaft schon längere Zeit in der Bräunlinger Geschäftswelt etabliert sind, nehmen die vorgestellten Betriebe aus Gastronomie und Handel aus verschiedenen Beweggründen zum ersten Mal an der Gewerbeschau am 8. und 9. Mai teil.

Spricht man von „Chico“, so ist der „Alte Simpel“- und Fastnachts-Wirt Güney Birdüzer gemeint. Bekannt geworden ist er auch durch die Veranstaltung verschiedener Feste, zum Beispiel der Ü 30- und Ü 40-Party oder dem traditionellen Tanz in den Mai. Ein besonderes Highlight, ein Konzert mit der Spider Murphy Gang und den Piccolos, plant er für den 12. November. Diese Konstellation gab es zuletzt vor 20 Jahren bei der Sportplatzweihe in Dittishausen. Jetzt möchte er die Gewerbeschau dazu nutzen, sich von einer anderen Seite zu präsentieren. Er bietet einen Catering-Service für Feste an und möchte die verschiedenen sich bietenden Möglichkeiten aufzeigen und darüber informieren. Durch Erfahrungen aus den vergangenen Jahren ist ein „Komplettpaket“ entstanden vom



Bietet zukünftig auch einen Catering-Service an: Gastwirt Güney Birdüzer.

Sicherheitsdienst, zum Catering bis hin zum Fahrservice. Welche Projekte er bereits durchgeführt hat, zeigen dann verschiedene Schautafeln.

Die Bäckerei Scherzinger blickt auf eine lange Tradition zurück und kann dieses Jahr sogar zwei Jubiläen feiern. Der Urgroßvater Mathä gründete den Betrieb vor 150 Jahren. Thomas Scherzinger betreibt nun schon in der vierten Generation die Bäckerei und feiert im September sein 40-jähriges Jubiläum.

Durch die Krankheit und den frühen Tod seines Vaters Joseph übernahm er schon im Alter von 22 Jahren die Bäckerei an der Zähringerstraße. Traditionsbewusst wird der Betrieb jetzt immer noch geführt. Die Teige werden jede Nacht um 1 Uhr frisch hergestellt und um 4 Uhr in die Öfen geschoben. Das ist auch der Grund, warum die drei Filialen frühmorgens nicht schon mit dem gesamten Brotsortiment bestückt werden können. Den Sauerteigansatz macht

Thomas Scherzinger immer selbst und es werden keine Backtriebmittel und Zusatzstoffe verwendet. Für die Vollkornprodukte nimmt er nur Biovollkornmehl und auch sonst legt er Wert auf qualitativ gute Zutaten. Die Gewerbeschau ist für die Bäckerei Scherzinger eine gute Möglichkeit, auf dieses Kunden- und Qualitätsbewusstsein aufmerksam zu machen. Wer Glück hat, gewinnt bei einem Gewinnspiel: 1. Preis eine Schwarzwälder Kirschtorte, 2. Preis eine Erdbeertorte und 3. Preis ein gebackener Kuchen nach Wahl.

Am 1. Januar 2006 wurde das Geschäft der Raiffeisen-Warengenosenschaft (RWG) in der Raiffeisenstraße 1 in Bräunlingen neu eröffnet. Vorher war es 31 Jahre lang in der Dekan-Metz-Straße bei Familie Hummel. Die RWG ist Mitglied im Raiffeisenverband, stellt aber ansonsten ein eigenständiges Unternehmen mit Vorstand und Aufsichtsrat dar. Mit der Präsentation auf der Gewerbeschau möchte die RWG das Interesse neuer Kunden wecken und über das breit gefächerte Sortiment informieren. Obst und Gemüse aus der Bodenseeregion, Milch- und Wurstprodukte von heimischen Lieferanten, ein umfangreicher Blumenmarkt oder Regia Sockenwolle stellen ein Teil davon dar. Auch verschiedene Balkonpflanzen können bestellt werden. Blumenpräsentate für den Muttertag können auf der Gewerbeschau erworben werden. Auch werden Rossfutter und Proben vom Erbacher Müsliprogramm vorgestellt.

# Schnelles Internet bald für ganz Bräunlingen

Das schnelle Internet für Bräunlingen und die Stadtteile ist greifbar nahe. Der Gemeinderat berät über die Bauvergabe

**Bräunlingen** (gvo) Ein schnelles Internet wird für die wachsende Menge zur Datenübertragung immer wichtiger. Das hat auch das Land erkannt und bezuschusst den Anschluss ans Netz im ländlichen Raum mit 40 Prozent. Dieser hohe Zuschuss macht es wiederum den

Städten und Gemeinden möglich, die bislang unterversorgten Ecken der Stadt und der Stadtteile zu ermöglichen. In Bräunlingen sind die Beratungen und Ausschreibungen nun schon so weit fortgeschritten, dass schon bald mit den Vernetzungsarbeiten begonnen werden kann. Am kommenden Donnerstag, 18.30 Uhr, wird der Gemeinderat über den Zuschussantrag ans Land sowie das beste eingereichte Angebot (Firma mvox) entscheiden. Die mvox-Technik nutzt dabei wesent-

lich die Leitungsstruktur des Telefonnetzes. Große Tiefbauarbeiten entfallen deshalb. Die Kosten bei diesem Angebot addieren sich auf 75 000 Euro, mit 30 000 Euro an Zuschüssen hierfür kalkuliert die Stadt. Nach dem Ausbau soll den Bürgern zunächst eine Surfgeschwindigkeit von sechs Megabits pro Sekunde, in den Stadtteilen, bedingt durch die Leitungslängen drei bis sechs und den Firmen 16 MB/s zur Verfügung stehen. Die Technik wird aber ständig verbessert, so dass schon bald ein noch

schnellerer Datenfluss möglich werden soll.

Weitere Themen der Sitzung sind die offizielle Verabschiedung des langjährigen Hauptamtsleiters Joachim Schweitzer, die Vergabe der Natursteinlieferung für die Altstadtsanierung, die Verlängerung des langjährigen Gaskonzessionsvertrags mit der Energieversorgung Baar (Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung bis zum Jahr 2030).

ANZEIGE

LEUTE aus Bräunlingen

Naturfreunde am Bodensee

Zu einer erlebnisreichen Wanderung führen 19 Bräunlinger Naturfreunde an den Bodensee, wo sie von Wanderführer Zeno Zeiser (mit Hund), früher Förster in Bräunlingen, erwartet wurden. Von Horn, wo man über den stillen See nach Konstanz, zur Reichenau und die Schweiz blicken konnte, ging es am See entlang nach Gaienhofen. Von dort ging es weiter zur Schönen Aussicht. Durch den Feuergrund und über den Wasserfallbergweg musste man sich den Weg durch das Unterholz suchen, da ein Teil des Wegs wegen Forstarbeiten gesperrt war. Durch die Frühlingsbuchenwälder ging es zurück nach Horn zur Schlussrast im Café Seehörnle.



Der neue SÜDKURIER. Weil Zukunft Tradition hat.

Ihr SÜDKURIER: Jederzeit und überall. [www.suedkurier.de](http://www.suedkurier.de) SÜDKURIER